

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296259
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Mühlholzgasse 40
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 387

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung konzipiert; Ziegel-Putz-Fassade mit üppiger Dekoration, vor allem am Erker, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 32 und Nr. 40: Die beiden Mietshäuser sind 1906 und 1907 vom Architekten Artur Werner für den Fleischermeister Kunze (Nr. 32) und die Besitzerin einer Lohnwäscherei Agnes Sebold gebaut worden. Ihre Fassaden verwenden das gleiche Dekorationsschema in verschiedenen Varianten: Über dem hohen Erdgeschoss mit Putznutung (Nr.40 geglättet) zwei Hauptgeschosse, bei denen jeweils die Seitenrisalite und das Mittelteil durch verschiedene Struktur (Putz und Ziegel) voneinander abgesetzt sind. Auch die dekorativen Einzelformen sind ähnlich: ein geometrisch verfestigter Jugendstil in Verbindung mit historisierenden Formen (Bedachungen) und den eigenartigen Diamantquadern der Fensterrahmen.
 LfD/1998

Datierung 1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296259 A
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung konzipiert

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

